

Anwesenheitsliste der Ordentlichen Hauptversammlung des Kreisverbandes
Augsburg vom 26. 07. 2022

Verein	Stimmen
BC Aichach	4
Rochade Augsburg	4
SK 1908 Göggingen	5
Sabt TSV Haunstetten	7
SK Kriegshaber	11
SK Kissing abwesend	
SC Lechhausen abwesend	
SK Mering	6
TSV Steppach abwesend	
Sv Thierhaupten	3
Rainer SC abwesend	
Schachfreunde Augsburg	10
SG Augsburg 1873	7
SC Gersthofen	2
TSV Dasing abwesend	
SC Inchenhofen abwesend	
SK Caissa Augsburg	3
SK Keres Augsburg	2
SK Friedberg	3
Vorstandschafft: (je eine Stimme) Sedelmayr, Kutschick, Frank, Miller	4
Gesamt:	71

Bericht des Spielleiters 2022Kreisliga 1:

Sieger: SK Caissa 1

Aufsteiger: SK Caissa 1, Schachfreunde Augsburg 3

Absteiger: SK Rochade 2, Schachklub Kissing

8 % der Partien waren kampfflos. Ein Mannschaftskampf wurde abgesagt.

Kreisliga 2:

Sieger: Schachfreunde Augsburg 4

Aufsteiger: Schachfreunde Augsburg 4, SG Augsburg 2

Absteiger: (Mering 2), Keres

8 % der Partien waren kampfflos.

Kreisliga 3:

Sieger: Schachfreunde Augsburg 5

Aufsteiger: Schachfreunde Augsburg 5, SG Augsburg 3 / Haunstetten 4 (Losentscheid)

6 % der Partien waren kampfflos.

Kreisklasse A:

Sieger: SK Caissa 2

Absteiger: Mering 3

Keine Partie war kampfflos. Ein Mannschaftskampf wurde abgesagt.

Kreisklasse B:

Sieger: SG Augsburg 4

Aufsteiger: SG Augsburg 4, Aichach 2

12 % der Partien waren kampfflos. Zwei Mannschaftskämpfe wurden abgesagt.

Kreisverband Augsburg im BSB und BLSV

Haushaltszeitraum: 1.7.2022-30.6.2023

Haushaltsansatz 2022/2023

	Positionen		Haushaltsansatz 2021/22	Haushaltsansatz 2022/23	
Einnahmen	010 Beiträge (1)		1.080,00 €	1.200,00 €	
	020 Zinsen		0,00 €	0,00 €	
	051 Startgelder Jugend		0,00 €	0,00 €	
	060 Bußgelder, Gebühren		0,00 €	0,00 €	
	070 Rückerstattungen		0,00 €	0,00 €	
	080 Zuschüsse		200,00 €	0,00 €	
	090 Spenden		0,00 €	0,00 €	
	99 Sonstige Einnahmen		0,00 €	0,00 €	
		Summe Einnahmen		1.280,00 €	1.200,00 €
Ausgaben	Spielbetrieb Erwachsene				
	110 Einzelmeisterschaft Herren		600,00 €	600,00 €	
	115 Mannschafts-Meisterschaft		0,00 €	0,00 €	
	120 Blitz-Einzelmeisterschaft		100,00 €	100,00 €	
	121 Blitz-Masters		50,00 €	50,00 €	
	130 Blitz-Mannschaftsmeisterschaft		0,00 €	0,00 €	
	140 Schnellschach-Einzelmeisterschaft		100,00 €	100,00 €	
	145 Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft		0,00 €	0,00 €	
	160 Dähne-Pokal		0,00 €	0,00 €	
	170 Damenetat		0,00 €	0,00 €	
	180 Mannschafts-Pokal		0,00 €	0,00 €	
		Summe Spielbetrieb Erwachsene		850,00 €	850,00 €
	Spielbetrieb Jugend				
	210 Jugend-Einzelmeisterschaft		250,00 €	250,00 €	
	215 Jugend-Mannschaftsmeisterschaft		0,00 €	0,00 €	
	220 Amateur Kids Cup / allgemeine Jugendarbeit		200,00 €	200,00 €	
	230 Jugendblitzmeisterschaft		100,00 €	100,00 €	
		Summe Spielbetrieb Jugend		550,00 €	550,00 €
	Geschäftskosten				
	510 Geschäftskosten		50,00 €	0,00 €	
	515 Kontoführung		80,00 €	80,00 €	
	517 Öffentlichkeitsarbeit		0,00 €	0,00 €	
	519 Sonstiges		0,00 €	0,00 €	
530 Vorstandschaft		0,00 €	0,00 €		
531 Anschaffungen		100,00 €	100,00 €		
540 Repräsentationskosten		100,00 €	100,00 €		
560 Internet (2)		112,50 €	112,50 €		
599 Sonstiger Aufwand		0,00 €	0,00 €		
	Summe Geschäftskosten		442,50 €	392,50 €	
	Summe Ausgaben		1.842,50 €	1.792,50 €	
Gewinn / Verlust	Gesamt Einnahmen		1.280,00 €	1.200,00 €	
	Gesamt Ausgaben		1.842,50 €	1.792,50 €	
	Gewinn / Verlust		-562,50 €	-592,50 €	

(1) Annahme: 35 Mannschaften in den Ligen des KVA, Mitgliederzahlen unverändert wie 2021
Deckung des Defizits durch Entnahme aus dem Vermögen.

Kreisverband Augsburg im BSB und BLSV

Haushaltszeitraum: 1.7.2021-30.6.2022

Haushaltsabschluss 2021/2022

	Positionen	Haushaltsansatz 2021/22	Ist 2021/22	
Einnahmen	010 Beiträge	1.080,00 €	1.249,50 €	
	020 Zinsen	0,00 €	0,02 €	
	051 Startgelder Jugend	0,00 €	65,00 €	
	060 Bußgelder, Gebühren	0,00 €	0,00 €	
	070 Rückerstattungen	0,00 €	0,00 €	
	080 Zuschüsse	200,00 €	0,00 €	
	090 Spenden	0,00 €	0,00 €	
	99 Sonstige Einnahmen	0,00 €	0,00 €	
		Summe Einnahmen	1.280,00 €	1.314,52 €
Ausgaben	Spielbetrieb Erwachsene			
	110 Einzelmeisterschaft Herren	600,00 €	600,00 €	
	115 Mannschafts-Meisterschaft	0,00 €	0,00 €	
	120 Blitz-Einzelmeisterschaft	100,00 €	0,00 €	
	121 Blitz-Masters	50,00 €	0,00 €	
	130 Blitz-Mannschaftsmeisterschaft	0,00 €	0,00 €	
	140 Schnellschach-Einzelmeisterschaft	100,00 €	0,00 €	
	145 Schnellschach-Mannschaftsmeisterschaft	0,00 €	0,00 €	
	160 Dähne-Pokal	0,00 €	0,00 €	
	170 Damenetat	0,00 €	0,00 €	
	180 Mannschafts-Pokal	0,00 €	0,00 €	
		Summe Spielbetrieb Erwachsene	850,00 €	600,00 €
	Spielbetrieb Jugend			
	210 Jugend-Einzelmeisterschaft	350,00 €	0,00 €	
	215 Jugend-Mannschaftsmeisterschaft	0,00 €	0,00 €	
	220 Amateur Kids Cup / allgemeine Jugendarbeit	300,00 €	0,00 €	
	230 Jugendblitzmeisterschaft	100,00 €	0,00 €	
		Summe Spielbetrieb Jugend	750,00 €	0,00 €
	Geschäftskosten			
	510 Geschäftskosten	110,00 €	0,00 €	
	515 Kontoführung	80,00 €	79,60 €	
	517 Öffentlichkeitsarbeit	0,00 €	0,00 €	
519 Sonstiges	0,00 €	0,00 €		
530 Vorstandschaft	0,00 €	0,00 €		
531 Anschaffungen	100,00 €	0,00 €		
540 Repräsentationskosten	100,00 €	0,00 €		
560 Internet (2)	60,00 €	60,00 €		
599 Sonstiger Aufwand	0,00 €	0,00 €		
	Summe Geschäftskosten	450,00 €	139,60 €	
	Summe Ausgaben	2.050,00 €	739,60 €	
Gewinn / Verlust	Gesamt Einnahmen	1.280,00 €	1.314,52 €	
	Gesamt Ausgaben	2.050,00 €	739,60 €	
	Gewinn / Verlust	-770,00 €	574,92 €	
		30.06.2021	30.06.2022	
700 Girokonto	4.590,93 €	5.041,83 €		
710 Sparsbuch	2.653,35 €	2.653,37 €		
750 Bargeld	0,00 €	0,00 €		
770 Forderungen	50,00 €	156,00 €		
	Gesamt Umlaufverm.	7.294,28 €	7.851,20 €	
880 Verbindlichkeiten	0,00 €	10,50 €		
	Gesamtvermögen	7.294,28 €	7.861,70 €	

Bericht von der Kreismeisterschaft der Kinder und Jugend

Am üblich verdächtigen Termin – dem letzten Wochenende in den Herbstferien – fand diesmal aufgrund der geltenden Hygieneregeln die Kreismeisterschaft an 2 Spielorten statt:

Zum einen bei den Schachfreunden und zum anderen in Kriegshaber. Durch diese Aufteilung konnten in beiden Räumlichkeiten die Vorgaben zum sicheren Schachspielen hervorragend umgesetzt werden. Beide Vereine boten Schnelltests vor dem Turnier an, sodass ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden konnte. Die U12 und die U16 kreuzten in Kriegshaber die Klingen, während die U10, U14 und U18 bei den Schachfreunden im 3-Auen-Bildungshaus sich den Partien stellten. Besonders erwähnenswert ist, dass sich in der U10 insgesamt gerade einmal 3 junge Leute eintrafen, während die U14 mit 5 Teilnehmern aufwarten konnte. So wurden kurzerhand beide Altersgruppen zusammengelegt. Wer jetzt denkt, dass die ganz Kleinen in der Altersgruppe der U14 chancenlos waren, der irrt sich gewaltig. Die Jüngsten zeigten den teilweise 5 Jahre älteren Kontrahenten gehörig deren Grenzen auf und erarbeiteten sich auch durchaus einige Punkte. Was wiederum beweist, dass im Schach jeder jeden schlagen kann. Eine besondere Erwähnung ist auch die Siegesserie vom Sieger der U14, Felix Jekeli vom Schachklub Rochade Augsburg, wert. Mit 7 Punkten aus 7 Spielen blieb er verlustpunktfrei und sicherte sich zurecht den Meisterpokal.

Spannender ging es in der U18 zu, wo sich Bastian Harjung aus Kriegshaber den ersten Platz mit 4 Punkten aus 5 Runden sicherte. Zwischen Platz 2 und 3 mussten die Buchholzpunkte entscheiden, hier sicherte sich Raphael Göttler von den Schachfreunden Augsburg die bessere Platzierung vor seinem Vereinskollegen Michael Steinberger. Beide hatten sich 3.5 Punkte aus 5 Partien erarbeitet. Noch enger ging es zwischen Platz 4 und 5 zu. Hier musste der direkte Vergleich herhalten, da auch die Feinwertungen gleich war. Die bessere Platzierung holte sich David Nguyen vor seinem Vereinskumpel Alexander Rempel jr (beide Schachfreunde Augsburg). Nun gehen wir aber weg vom Spielort der Schachfreunde und hin nach Kriegshaber. Dort gab es in der U16 zwar nur 4 Teilnehmer, diese brachten dafür das Kunststück fertig, dass es zwischen den Plätzen 1 und 2 sowie 3 und 4 Entscheidungspartien gespielt werden mussten. Hier setzte sich Fabian Vukovic (1.) gegen Eric Weber (2.) und Valentin Durgut (3.) gegen Luca Razuev (4.) - alle Schachklub Rochade Augsburg – durch. Außerdem setzte sich in den Entscheidungspartien immer der am Ende höher platzierte mit den weißen Figuren zuerst durch um im Rückspiel dann mit den schwarzen Figuren ein Remis zu holen. Die U12 wurde in 5 Runden gespielt, hier setzte sich am Ende Barbara Wachtel von den Schachfreunden Augsburg vor den männlichen Konkurrenten Vincent Blodig (Schachfreunde Augsburg) und Jan-Eric Weber (SK Rochade Augsburg) durch.

Dabei verlor Barbara keine einzige Partie und gab nur einen halben Punkt ab! Wie es manchmal so läuft, ließ ihr Verfolger Vincent nicht locker und gab ebenfalls nur einen halben Punkt ab, sodass am Ende die Feinwertung zugunsten des einzigen Mädchens in der U12 ausschlug. Jan-Eric als drittplatziertes hatte bereits 1.5 Punkte Rückstand auf die ersten beiden Plätze; jedoch auch hier die bessere Feinwertung gegenüber Robinson Freude, der auf dem 4. Platz mit ebenfalls 3 Punkten und Viktor Karsten (beide Schachfreunde Augsburg) auf dem 5. Platz mit gleichfalls 3 Punkten aufwarteten. Unter dem Strich war es nach der zwangsläufigen Absage im letzten Jahr eine positive Reaktion und ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten, auch wenn keine Zuschauer zugelassen waren. Dass das Turnier so gut lief, stimmt mich positiv, dass die Teilnehmerzahlen in den kommenden Jahren weiter steigen und wir wieder auf den Stand vor der Pandemie kommen werden. Vor der Pandemie haben wir regelmäßig zwischen 50 und 65 Teilnehmer jedes Jahr gehabt.

Anträge 2022 zur Änderung der Turnierordnung

1. SK Mering

Hiermit stellt der SK Mering den Antrag, dass die zweite Mannschaft des SK Mering trotz des Rückzuges in der Saison 201/2022 weiterhin der Kreisliga 2 (Saison 2022/2023) verbleiben kann.

Begründung: Der SK Mering hat in der Ankündigung des Spielleiters „*Neue Regelung des Spielbetriebs für 2022*“ den Satz „*Es können also ohne Sanktionen vor der Wiederaufnahme des Spielbetriebs die ausscheiden, denen das Spielen trotz aller Schutzmaßnahmen nicht sicher genug ist.*“ So verstanden, dass der Begriff „ohne Sanktionen“ auch den Abstieg ausschließt.

2. Spielleiter

In § 7 Absatz 11 wird der letzte Unterabsatz gestrichen:

Wird ein Spieler einer Mannschaft wegen Nichtantretens zu einem Ligaspiel zweimal in einer Saison genullt, verliert er seine Spielberechtigung für diese Saison. Der Spielleiter kann über Härtefälle entscheiden.

Begründung: Die Regelung gibt es auf höheren Ebenen nicht. Die Härtefälle sind faktisch nicht nachprüfbar. Spezial- oder gar generalpräventive Wirkung hat die Regelung höchstwahrscheinlich nicht.

3. Spielleiter

§ 7 Absatz 4 Unterabsatz 4 wird ergänzt:

Eine Nachmeldung von Spielern ist möglich, sofern der betreffende Spieler zum Zeitpunkt der Mannschaftsmeldung (siehe Absatz 4, 1. Satz) nicht als aktives Mitglied desselben Vereins beim BSB gemeldet war.

Ergänzung: "Der Einsatz eines nachgemeldeten Spielers ist erst zulässig, nachdem er vom zuständigen Spielleiter im Ligamanager der jeweiligen Mannschaft hinzugefügt wurde."

Begründung: Es kommt vor, dass ein Spieler auftritt, der im Ligamanager für den Gegner gar nicht sichtbar ist. Das ist aus Gründen der Klarheit problematisch und sollte so geändert werden, dass er vor Spielbeginn in der Liste im Ligamanager erscheinen muss.

4. Spielleiter

In § 7 Absatz 2 wird vor "zuletzt Losentscheid" eingefügt: ", danach Berliner Wertung".

Begründung: Der Losentscheid sollte das letzte Mittel sein. Im Mannschaftspokal ist in § 8 Absatz 4 die Berliner Wertung vorgesehen, um den Losentscheid möglichst zu vermeiden. Das wäre auch für die Ligawettkämpfe sinnvoll.

5. Spielleiter

In § 7 Absatz 2 wird Unterabsatz 2 wie folgt neu gefasst:

„Gewertet wird zunächst nach Mannschaftspunkten. Unabhängig von der Anzahl angetretener Spieler erhält eine Mannschaft mit mehr als der Hälfte der bei vollzähligem Antreten erreichbaren Brettunkte zwei Mannschaftspunkte, mit genau der Hälfte der bei vollzähligem Antreten erreichbaren Brettunkte einen Mannschaftspunkt und mit weniger Brettunkten keinen Mannschaftspunkt. Ergibt sich bei dieser Wertung Punktgleichheit zwischen mehreren Mannschaften, so entscheidet über die Platzierung die Summe der erreichten Brettunkte.“

Begründung: Die bisherige Regelung zielt inhaltlich höchstwahrscheinlich auf dasselbe ab, ist aber unklar formuliert für den Fall, dass durch Nichtantreten von Spielern mindestens eine Paarung für beide Mannschaften genullt wird. Mit der Änderung soll kargestellt werden, dass es z.B. bei 3,5:3,5 keinen Mannschaftspunkt gibt und bei 4:3 nur einen (so ist es auch auf den höheren Ebenen geregelt).